

Das Ausflugsziel  
mit Herz für die  
ganze Familie!



Waldhochseilgarten



Kraxl Alm  
mit großem Biergarten



Spielgolf, Minigolf & PitPat



**FREIZEIT PARK**  
RUTESHEIM

Am Freizeitpark 2  
71277 Rutesheim  
Telefon: 07152 5 57 72  
Fax: 07152 3 32 95 16

info@freizeitparkrutesheim.de  
[www.freizeitparkrutesheim.de](http://www.freizeitparkrutesheim.de)



17. August 2014

# DAILY NEWS



Der zweite Auftritt war der letzte: Der an 1 gesetzte Georgier Guga Tavadze vor in der zweiten Qualirunde.

## Erster Aufschlag in Renningen

Die dunklen Wolken über Renningen und Rutesheim verschwanden langsam, aber sie verschwanden: Die Qualifikationsturniere konnte bei bestem Tenniswetter beginnen, und am Nachmittag strahlte gar der Planet, ganz als goutiere er die gezeigten Leistungen der Juniorinnen und Junioren.

Denn auf allen Anlagen zeigten die Akteure großartige Leistungen – dabei waren es „nur“ die beiden ersten Runden der Qualifikation. Dass die auch für gesetzte Spieler kein Selbstläufer ist, musste leidvoll der bei den unter 16-jährigen Jungs der an 1 gesetzte Georgier Guga Tavadze erfahren, der gegen den Walldorfer Valentin Hertweck sang- und klanglos verlor.

Bei den jüngeren jungen Herrn purzelten die Favoriten reihenweise, nur bei den jungen Damen blieben solche Überraschungen weitgehend aus. Hier wird den gesetzten Spielerinnen und Spielern noch Respekt entgegengebracht.

## First service in Renningen

The dark clouds above Renningen and Rutesheim disappeared slowly but they disappeared. So the qualis started in perfect weather conditions. In the afternoon even the sun was laughing, enjoying the high quality of the matches.

The kids demonstrated great performances in all sites even though they were “just” qualifying players. Even for a top seeded player like Guga Tavadze from Georgia the qualification can be quite a challenge. It was a painful experience for the top seeded falling against German player Valentin Hertweck.

In the categorie Boys 14 at large 6 seeded players dropped out before the finals.

Today finals will be played in Renningen only.

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG

**BÜRGER**

 **Ensinger**  
... die Calcium Magnesium Power Quelle

**Epple**  
  
Das Autohaus

 **hagebauzentrum**  
**bolay rutesheim**

**HEAD**

 **Kreissparkasse**  
**Böblingen**

  
www.man-druckt.de

  
**NSN**

**ORGATECH**  
Mobilier + Accessoires  
MIETEN LEASEN KAUFEN

 **Schäfer Rolls**

 **Vereinigter**  
**Volksbank**

## Favoritensturz in der Königsklasse der Jungs



Starker Auftritt: Der Walldorfer Valentin Hertweck spielte sich durch einen Sieg über den top gesetzten Georgier Tavadze ins Finale der Qualifikation U16.

Der erste Quali-Tag barg reichlich Überraschungen: In der Königsklasse verlor der top gesetzte Georgier Guga Tavadze schon in Runde 2, und auch andere gesetzte Spielerinnen und Spieler – in der Altersklasse U14 insgesamt sechs Jung-Cracks – mussten die Segel streichen und konnten die Heimreise antreten.

Eine relativ kurze Heimreise hatten Lokalmatadore wie Luca Leder aus Leonberg oder Pascal Maas aus Ditzingen.

Heute (9.30 Uhr) starten auf der Anlage des TSV Renningen die Endspiele der Qualifikation. Gespannt sein darf man bei den Jungs 14, wie sich die verbliebenen Gesetzten Nico Schoder, Joshua Kugel und Maxim Chernov. Vor allem der Auftritt des Russen verspricht Spektakel, verpasste er doch im Quali-Halbfinale dem bedauernswerten Benjamin Pötzing eine Brille – 6:0, 6:0. Aber auch Chernovs Finalgegner Michael Sperl bestrafte seinen Gegner mit der Höchststrafe.

Bei den älteren Jungs überzeugte von den gesetzten Spielern vor allem Patrick Fleischhauer. Aber jeder Gegner ist anders und Leon Beck ist sicher nicht gewillt, sich im Qualifinale zu ergeben.

Bei den Mädchen ging es naturgemäß etwas ruhiger zu. In der Kategorie U14 gab's nur eine 32er-Quali mit acht Rasten.

Bei den älteren Mädchen setzte sich die an Nummer 1 gesetzte Serbin Sara Cerovic ebenso locker durch wie die an 2 gesetzte Celina Kortuem aus dem südhessischen Lorsch.

Turnierdirektor Peter Rohsmann war mit dem ersten Tag der Qualifikation ebenso zufrieden wie Supervisor Norbert Peick. Der Münchner, der mittlerweile in Stuttgart lebt: „Wir hatten kaum Probleme. Die Kids haben sich durch vorbildlich verhalten. Und dass es hin und wieder kleine Streitereien gibt, ist im Jugendtennis völlig normal.“

Morgen stattet übrigens Tennis-Profi Nils Langer dem Jugend Cup einen Besuch ab.